
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 253/2012

Erfurt, 17. September 2012

Thüringer Einzelhandel im Juli 2012: Umsatz sinkt um real 1,3 Prozent

Die Thüringer Einzelhändler setzen nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik im Juli 2012 real 1,3 Prozent weniger um als im Vorjahresmonat. Die nominalen Umsätze stiegen im Vergleich zum Juli 2011 um 0,8 Prozent an. Beide Monate hatten jeweils 26 Verkaufstage. Die Anzahl der Beschäftigten lag im Durchschnitt um 0,6 Prozent über dem im Vorjahresmonat erreichten Wert. Dabei stieg die Zahl der Vollzeitbeschäftigten im Vergleich zum Juli 2011 um 1,2 Prozent, während sich die Zahl der Teilzeitbeschäftigten nur geringfügig veränderte (+0,2 Prozent).

Im bundesweiten Durchschnitt sanken die Einzelhandelsumsätze im Juli 2012 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes real (preisbereinigt) um 1,0 Prozent, nominal (d. h. zu jeweiligen Preisen) stiegen sie hingegen um 1,1 Prozent an.

In den drei nach Umsätzen bedeutendsten Bereichen des Thüringer Einzelhandels waren im Juli 2012 unterschiedliche Entwicklungen zu beobachten.

Im „Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“ (z. B. Supermärkte, SB-Kaufhäuser und Verbrauchermärkte) stand einem Umsatzrückgang von real 2,0 Prozent ein Wachstum der nominalen Umsätze um 0,9 Prozent gegenüber.

Im zweitgrößten Bereich des Thüringer Einzelhandels, dem „Einzelhandel mit sonstigen Gütern“ (z. B. der Einzelhandel mit Bekleidung, mit Schuhen und Lederwaren oder Apotheken), stiegen im Vergleich zum Vorjahresmonat die Umsätze sowohl real (+1,5 Prozent) als auch nominal (+2,8 Prozent) an.

Umsatzverluste musste im Vergleich zum Juli 2011 hingegen der „Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw.“ hinnehmen (real: -4,9 Prozent und nominal: -3,0 Prozent).

Von Januar bis Juli 2012 setzte der Thüringer Einzelhandel real 0,1 Prozent weniger und nominal 2,1 Prozent mehr um als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Beschäftigten stieg im entsprechenden Zeitraum um 1,6 Prozent.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Methodischer Hinweis:
Änderung ab Berichtsmonat Juli 2012

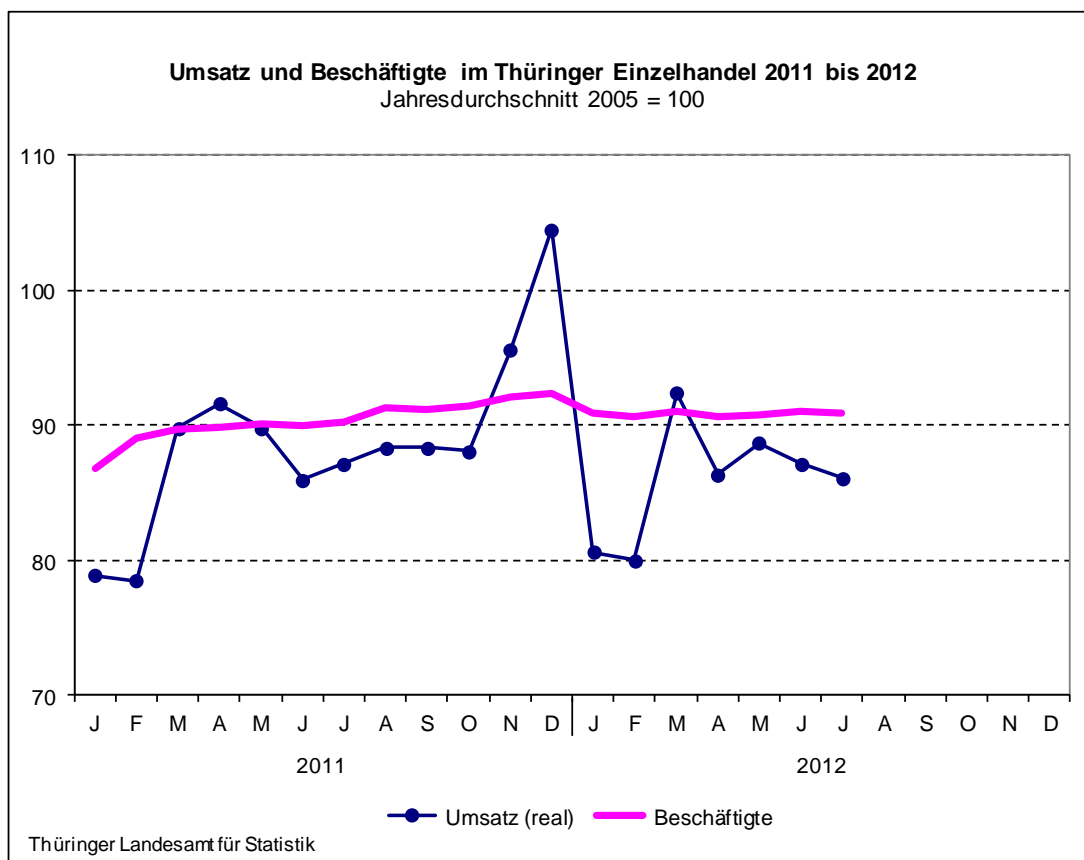
Die Ergebnisse basieren ab dem Berichtsmonat Juli 2012 auf einem neuen Berichtskreis, da ein Teil der Unternehmen in der Erhebung ausgetauscht wurde. Der Berichtskreis ist damit aktueller und repräsentativer, wodurch die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert wird.

Grundlage für den neuen Berichtskreis bildet eine jährliche Rotation der in die Stichprobe einbezogenen Unternehmen, bei der ein Teil der Unternehmen in den Repräsentativschichten der Stichprobe (deutschlandweit circa 9 800 Einheiten) gegen neue Unternehmen ausgetauscht wird. Der Berichtskreis repräsentiert damit die aktuellen Grundgesamtheiten im Einzelhandel.

Erfahrungsgemäß stellt ein Teil der neuen Stichprobenunternehmen seine Angaben zunächst nicht zeitgerecht zur Verfügung. Die Umsätze weisen daher momentan noch größere Schätzanteile auf. Die Messzahlen werden sich folglich in den kommenden Monaten voraussichtlich stärker als bisher verändern.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Oliver Greßmann
Telefon: 0361 37-84272
E-Mail: handel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Veränderung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen
im Thüringer Einzelhandel ¹⁾**

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Juli 2012				
	Umsatz		Beschäftigte		
	real (in Preisen von 2005)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit	Teilzeit
	Veränderung gegenüber Juli 2011				
Prozent					
Einzelhandel insgesamt (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen)	- 1,3	0,8	0,6	1,2	0,2
darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ^{2) 3)}	- 2,0	0,9	1,4	6,3	- 0,1
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. ²⁾	- 8,7	- 5,4	2,1	4,6	- 0,4
Einzelhandel mit Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	1,2	4,1	4,7	- 0,6	12,5
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw. ²⁾	- 4,9	- 3,0	- 0,2	0,6	- 1,1
Einzelhandel mit sonstigen Gütern ^{2) 4)}	1,5	2,8	- 0,8	- 2,7	0,5
Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten ⁵⁾	11,8	14,1	- 0,1	- 1,1	2,8

**Veränderung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen
im Thüringer Einzelhandel ¹⁾**

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar 2012 - Juli 2012				
	Umsatz		Beschäftigte		
	real (in Preisen von 2005)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit	Teilzeit
	Veränderung gegenüber Januar 2011 - Juli 2011				
Prozent					
Einzelhandel insgesamt (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen)	- 0,1	2,1	1,6	- 3,0	4,7
darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ^{2) 3)}	- 0,3	2,5	1,4	- 12,5	6,5
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. ²⁾	- 3,8	0,2	6,5	2,4	10,9
Einzelhandel mit Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	- 5,6	- 0,7	1,7	- 2,1	7,3
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw. ²⁾	- 1,6	0,1	0,5	1,1	- 0,3
Einzelhandel mit sonstigen Gütern ^{2) 4)}	0,1	1,5	0,5	- 1,4	1,8
Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten ⁵⁾	13,7	16,9	6,2	3,3	14,4

1) vorläufige Ergebnisse

2) in Verkaufsräumen

3) z.B. Supermärkte, Kaufhäuser, Verbrauchermärkte

4) z.B. Einzelhandel mit Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, Schmuck; Augenoptiker, Apotheken

5) z.B. Brennstoffhandel, Versand- und Internethandel

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –